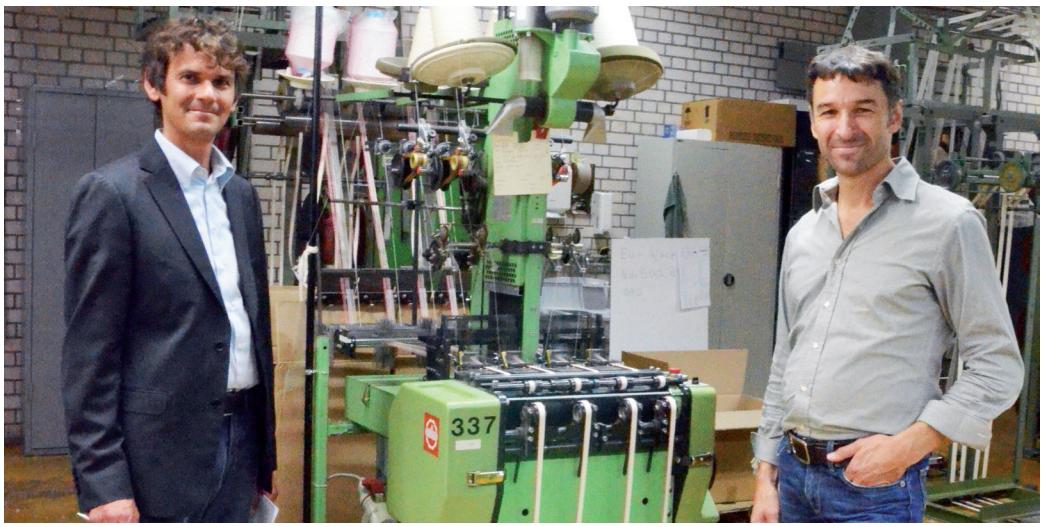
Glücksband: Etiketten für alle Fälle

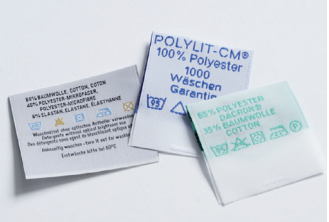
Der älteste Industriebetrieb Göppingens erfindet sich ständig neu

Ob Webetiketten, textile Drucketiketten, Hangtags oder 3D-Formate: Die Glücksband Roth GmbH & Co. KG bietet das ganze Spektrum dessen, was Abnehmer in der Textilbranche und darüber hinaus zum kennzeichnen ihrer Produkte brauchen. Die im Jahre 1824 gegründete Firma baut zum einen auf ihren reichen Erfahrungsschatz in der Etiketten- und Bänderherstellung, zum anderen auf das Credo von Qualität und modernster Technik, das den ältesten Industriebetrieb Göppingens durch die Jahrhunderte begleitet hat.



Frank und Oliver Weinmann: „Es ist enorm wichtig, junge Menschen wieder stärker für textile Berufe zu interessieren, denn die Konkurrenz um den Nachwuchs ist groß."

Früh erlangte die Firma internationales Renommee und exportierte bereits im 19. Jahrhundert in die USA und in europäische Nachbarländer. 163 Jahre war das Unternehmen in Familienhand der Gründerfamilie Roth, bis es 1987 an die Familien Lutz und Wolf Weinmann verkauft wurde. Eine Südwesttextilsitzung in Ulm bot den beiden Familien Gelegenheit, zur Übernahme der Firma ins Gespräch zu kommen. Seit Mitte der 90er Jahren führen die Söhne und Cousins – Kaufmann Frank und Ingenieur Oliver Weinmann – die Geschäfte. Der Bänderproduktion ist Glücksband bis heute treu geblieben. Auf die Etiketten-Herstellung konzentriert man sich seit fast 60 Jahren: Im Jahr 1955 erwarb die Firma die Lizenz „Heliotextil-Deutschland", eine Lizenz für die Bedruckung von kochechten Textil-Etiketten, die bundesweit nur ein einziges Mal vergeben wurde. Seither produziert und entwickelt Glücksband Etiketten für nahezu jeden Bereich.



Die Entwicklung vom „Bändeles-Roth", wie die Bewohner Göppingens das alteingesessene Unternehmen früher liebevoll nannten, bis zum heutigen Etiketten-Spezialisten Glücksband ist geprägt von Innovationen und erfolgreiche Anpassung an sich ständig wandelnde Marktanforderungen. Heute wird nur noch einen kleinen Teil der Glücksband-Etiketten im Heliotextil-Verfahren bedruckt. Mit modernstem technischen Equipment bietet das Unternehmen Etiketten im Siebdruck, Flexodruck, Buchdruck, Prägedruck und im Offsetdruck. Im Bereich Webetiketten garantieren modernste Webstühle eine rationelle Fertigung aller erdenklichen Qualitäten. Durch die Herstellung von Entwürfen und Druckklischees in der eigenen Druckvorstufe gelingt es den Göppingern, den ständig steigenden Anforderungen nach Flexibilität und Liefergeschwindigkeit gerecht zu werden.

Selbst als bestimmte Kunden dazu übergingen, Etiketten selbst zu drucken und zu schneiden, machte Glücksband die Not rasch zur Tugend. „Mit unserem ausgeprägten Knowhow im Bereich gedruckter Etiketten unterstützen wir unsere Kunden, damit diese sich auf ihr eigenes Produkt konzentrieren können", beschreibt Oliver Weinmann diesen Wandel vom Hersteller zum Vollservice-Partner. Dazu gehöre neben technischer Beratung das Angebot aller Materialien, die beim Kunden zum Druck benötigt werden.

„Am liebsten stellen wir die Etiketten natürlich komplett in unserem Haus her", erklärt sein Cousin Frank. „Wir experimentieren ständig mit verschiedenen Materialien und Techniken. So entstehen Prozessinnovationen und neue, teils sehr wertige Produktideen." Denn gerade in Bereichen wie Bettwaren, wo verschiedene Markenprodukte dem Endkunden bei erster Betrachtung wenig Unterscheidungsmerkmale bieten, wirken Etiketten als Hingucker und umgeben die Ware mit einer individuellen Aura. So haben die 35 Mitarbeiter des Unternehmens ständig gut damit zu tun, schmale Bänder zu weben, Breitware auf das gewünschte Maß zurechtzuschneiden und mit verschiedenen Drucktechniken die berühmten Schildchen herzustellen, die vom reinen Informationsträger bis zum kleinen Kunstwerk alles bieten können, was das Kundenherz begehrt.

Neben der Freude an Innovationen bezeichnen Frank und Oliver Weinmann motivierte und hochqualifizierte Mitarbeiter als feste Bank für den Unternehmenserfolg. Junge Menschen wieder stärker für textile Berufe zu interessieren ist ihr Credo, denn „die Konkurrenz um den Nachwuchs ist groß". Die Vielseitigkeit der Produkte und die ständige Veränderung mache die Branche abwechslungsreich. Bei Glücksband besteht daran jedenfalls kein Zweifel. Nur zu gerne verweisen die Cousins auf die Schopenhauersche Feststellung: „Der Wechsel allein ist das Beständige".

Silvia Jungbauer